

Bürgerstand! Als Ehrenstand
Galt'st du Fürst und Vaterland.
Laßt's den Enkeln mich verkünden,
Daß sie Lorbeerkränze winden
Denen, die zur Mittelzeit
Sich Lusatiens Wohl geweiht.

Burgen fest! Als Räubernest
Burden sie des Landes Pest!
An der Straße öd'sten Stellen
Harrten Ritter und Gefellen
Auf der Bürger Hab und Gut,
Raubend es mit Uebermuth.

„Reiten, rauben ist nicht Schand',
Die Besten thun's im ganzen Land;“
Die den Wahrspruch sich erkoren,
Gingen längst im Staub verloren,
Und ihr Panzer, Schild und Schwert
Sind vom Zeitenrost verzehrt.

Bürgerstand! Ein tapf'rer Stand,
Der mit strafend mächt'ger Hand
Wurde jener Burgen Brecher,
Jener Uebermüth'gen Rächer!
Schaut die grauen Trümmer an —
Das hat Bürger-Macht gethan!

